

erbracht, daß sie eine neue Staatsmacht errichten kann. Die Zusammenarbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit den anderen demokratischen Parteien, mit der Christlich-Demokratischen Union, der Liberal-Demokratischen Partei, der Nationaldemokratischen Partei, der Demokratischen Bauernpartei sowie mit dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund und anderen großen Organisationen der Werktätigen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland förderte den Zusammenschluß der ganzen Bevölkerung für Frieden, Demokratie und Sozialismus.

Nachdem die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik errichtet, nachdem die Fundamente des sozialistischen Aufbaus gelegt wurden, schreiten die schaffenden Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik vorwärts zum Sozialismus. Daran können weder die Störtätigkeit großkapitalistischer und militaristischer Drahtzieher noch die von gewissen Ostbüros praktizierten Methoden des kalten Krieges etwas ändern.

Wenn sozialdemokratische Funktionäre die Frage an uns richten, ob in Westdeutschland der gleiche Weg beschritten werden soll, wie er in der Deutschen Demokratischen Republik gegangen wurde, dann antworten wir: Am Beginn *unseres* Weges stand der Sturz des Hitlerfaschismus und die Ohnmacht der großkapitalistischen Rüstungs- und Kriegsprofiteure. Ihr befindet Euch jetzt in einer anderen Lage. Bei Euch wurde - mit Hilfe der imperialistischen Besatzungsmächte - die Restauration der wirtschaftlichen und politischen Machtpositionen des Großkapitals, der Finanzmagnaten, der Großgrundbesitzer, der Reaktion vollzogen. Daher kann Euer Weg zu einer neuen sozialen Ordnung nicht einfach eine Nachahmung unseres Weges sein.

Es bieten sich gerade gegenwärtig für die Arbeiterklasse in Westdeutschland große Chancen, die Bundesrepublik auf einen neuen Weg zu führen. Die internationale Entspannung schreitet weiter vorwärts. Das friedliche Nebeneinander und die friedliche Zusammenarbeit der Staaten setzen sich durch. In einem Drittel Deutschlands, in der Deutschen Demokratischen Republik, herrscht das werktätige Volk. Die Mehrheit der Bevölkerung der Bundesrepublik ist entschieden gegen Wehrpflicht, Wiederaufrüstung und kalten Krieg, drängt nach Entspannung, Abrüstung und kollektiver Sicherheit, nach Verständigung und Annäherung der beiden deutschen Staaten.

Es sind also die Kräfte da, die imstande sind, auf demokratischem Wege, Schritt für Schritt, die wirtschaftlichen und politischen Macht-